

Kontakt

Anita Knüwer - Seelsorge

Kontakt wird hergestellt über Rita Neisemeier,
Leiterin des sozial-therapeutischen Dienstes.

Tel. : 02541 89-47889

Diana Bönning - Palliativversorgung

Montag – Freitag, 8:00 Uhr- 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Tel. : 02541 89-47902

E-Mail: [diana.boenning@
katharinenstift-coesfeld.de](mailto:diana.boenning@katharinenstift-coesfeld.de)

*„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es
ist viel Zeit, die wir nicht nützen.“*

(L. A. Seneca)

Sozial-Therapeutischer Dienst

**„Auch die Seele braucht
ein Zuhause“**

**Informationen zur spirituellen sowie
palliativen Begleitung im
St.-Katharinen-Stift**



St.-Katharinen-Stift
Ritterstraße 11
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 89-4000
Fax: 02541 89-13590
E-Mail: info@katharinenstift-coesfeld.de
www.katharinenstift-coesfeld.de

Wir stellen uns vor...



Anita Knüwer

Vom Bistum Münster ausgebildet als „Seelsorgliche Begleiterin“

Mitarbeiterin des sozial-therapeutischen Dienstes

Finanziert durch die Normann/Middendorf Stiftung



Diana Bönning

Examierte Altenpflegerin und Palliative Care zertifiziert

Mitarbeiterin des sozial-therapeutischen Dienstes

Finanziert durch die Heesen Stiftung

Tätigkeitsfelder:

- Planung und Durchführung von Gottesdiensten in der hauseigenen Kapelle
- Gestaltung von Zimmerandachten
- besondere Andachten für dementiell veränderte Menschen
- Seelsorgerische Begleitung, auch in der Sterbephase
- Gesprächsangebote für Bewohner und ihre Angehörigen



Tätigkeitsfelder:

- die Bewohner erfahren eine bedürfnisorientierte Zuwendung, auch in der pflegerischen Versorgung
- wohnbereichsübergreifend
- Bewohner und ihre Angehörigen in der letzten Phase ihres Lebens behutsam begleiten und versorgen
- Vernetzung mit der Hospizbewegung und dem Palliativnetz
- enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten



Was uns am Herzen liegt...

- Menschen, die in unserer Einrichtung leben, sollen sich gut aufgehoben und verstanden fühlen
- die Autonomie und Würde jedes einzelnen sollte gewahrt und respektiert werden
- sich Zeit für unser Gegenüber nehmen, auch wenn der Pflegealltag mal hektisch ist
- ein offener Umgang mit dem Thema „Sterben & Tod,,

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, damit auf die individuellen Bedürfnisse rechtzeitig eingegangen werden kann.